SynErKom

Systemische Gestaltu**n**g der **E**ner**g**iewende in **Kom**munen

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

1 **Gemeinsam die Energiewende gestalten** – Unser Wertversprechen

2 **Der SynErKom Ansatz** – Schwachstellen beheben

3 **Der SynErKom Workflow** – Drei integrierte Workstreams

4 **Form der Zusammenarbeit** – Was wir bieten, was wir brauchen

5 **Zeitplan** – Zwei Projektdurchläufe in drei Jahren

6 **Weitere Schritte**

7 **Projektansprechpartner:innen** – Ihr Kontakt zu uns

Gemeinsam die Energiewende gestalten

„Wir unterstützen Sie ganzheitlich auf dem Weg zur klimaneutralen Kommune.“



Kommunale Individualität

Wir berücksichtigen Ihre kommunalen Gegebenheiten und Ziele



Optimierte Energietechnik

Aus der Vielzahl möglicher Ausbaupfade identifizieren wir den besten für Sie



Umsetzbare Energiewirtschaft

Dafür schlagen wir praxistaugliche Finanzierungs- und Beteiligungsmodelle vor

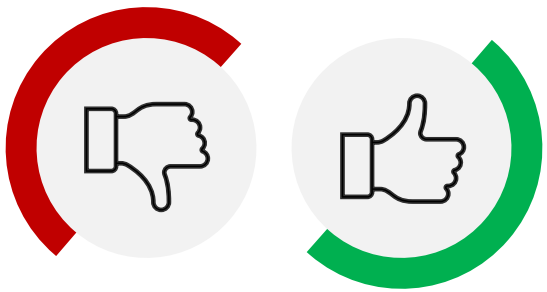


Gelebte Partizipation

Dabei werden Ihre Bürger:innen informiert, eingebunden und mitgenommen

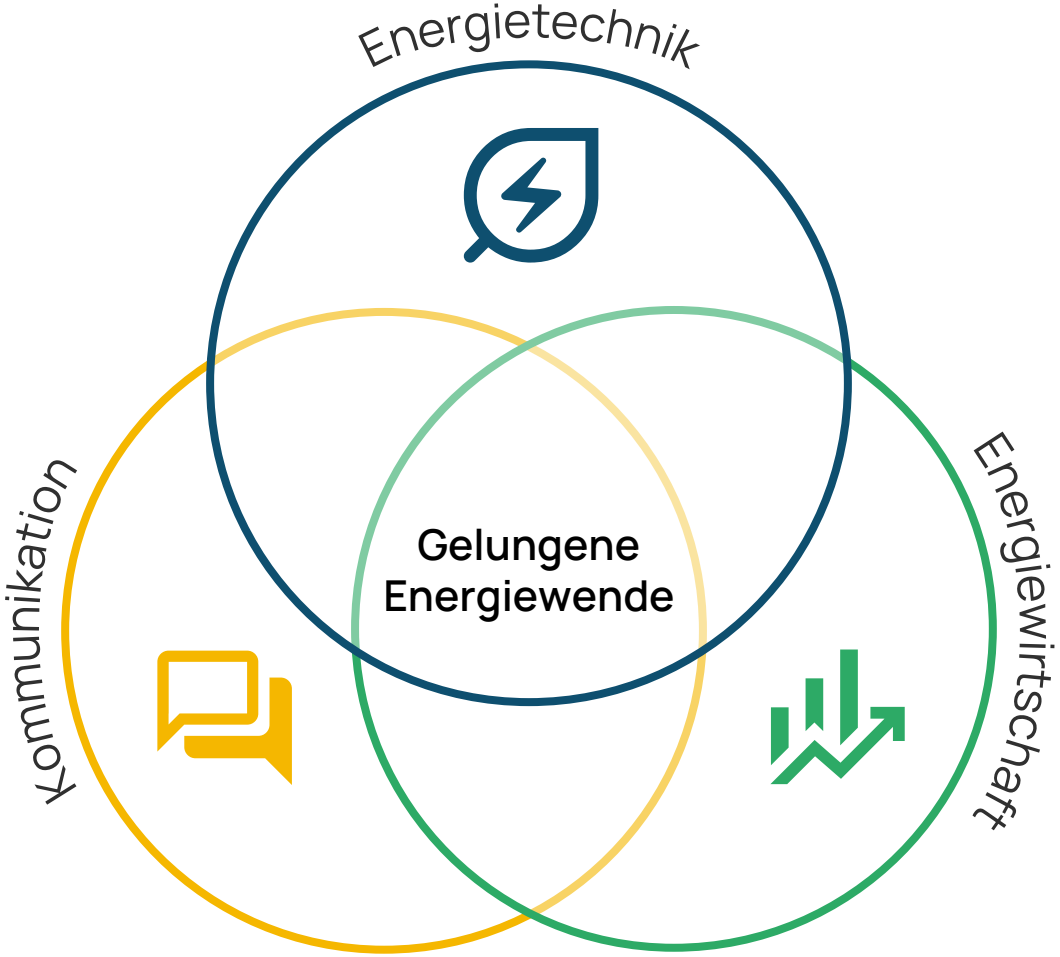
SynErKom behebt wesentliche Schwächen von IKSK, ENP und KWP*

Fehlende integrative Ansätze	01	01	Technik, Wirtschaft & Kommunikation werden direkt gemeinsam gedacht
Fehlende Priorisierungen	02	02	Systematische Bewertung & Priorisierung von Maßnahmen nach Ihren Zielen
Fehlende Standards	03	03	VDI 6007, BISKO etc. konforme Pläne mit vergleichbaren Ergebnissen
Planungsabhängigkeit von externen Experten bei Aktualisierungen	04	04	Wir befähigen Sie, fundierte Entscheidungen eigenständig zu treffen und Daten weiter zu pflegen



*IKSK: Integriertes Klimaschutzkonzept; ENP: Energienutzungsplan (Bayern); KWP: Kommunale Wärmeplanung

Drei integrierte Workstreams greifen entlang aller Projektphasen ineinander und bilden einen gemeinsamen Arbeitsprozess.



Uns ist wichtig, dass die Zusammenarbeit partnerschaftlich und auf Augenhöhe erfolgt.

SynErKom

Datenerhebung, -aufbereitung & -analyse

Maßnahmenentwicklung & -umsetzung

Ergebnisaufbereitung

In Form von schriftlichen Leitfäden, Katalogen, etc.

Projektmanagement



Kommune

Keine direkten Kosten

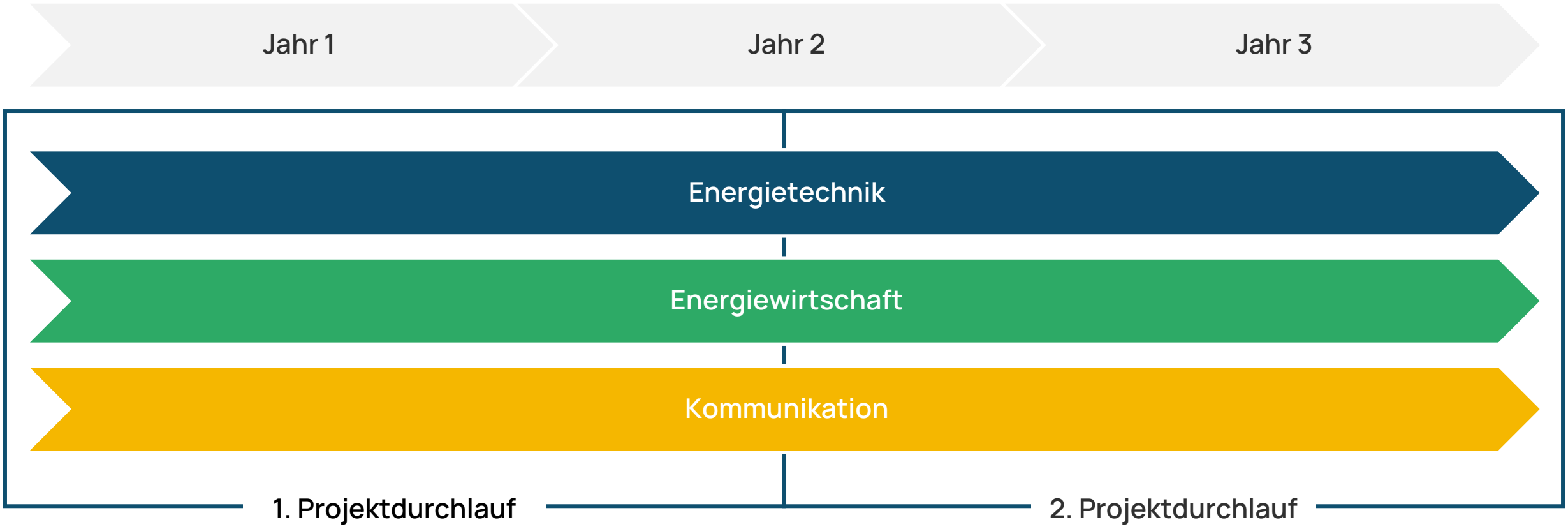
Bereitstellung der jeweils benötigten Daten

Kommunale Ansprechperson

arbeitet phasenweise aktiv mit und vertritt Projekt in der Kommune

„Commitment“ im Rathaus

An einem Durchlauf beteiligte Kommunen erhalten nach ca. 18 Monaten eine Entscheidungsvorlage zum optimierten Ausbau und dessen Realisierung.



Ihre Rückmeldung

Bis 31.05.2026

Prof. Dr. Herbert Palm (herbert.palm@hm.edu)

UND Prof. Dr. Nicole Brandstetter (nicole.brandstetter@hm.edu)

UND Prof. Dr-Ing. Matthias Huber (matthias.huber@thi.de)

Teilnahme (ja/nein) & kommunale Ansprechperson (inkl. Kontaktmöglichkeiten)

Unsere Rückmeldung

zeitnah

Kommunale Ansprechperson

Teilnahme (ja/nein) & weitere Schritte



Projektansprechpartner:innen



Herr Prof. Dr. Palm

herbert.palm@hm.edu

Energietechnik & stv. Koordination



Frau Prof. Dr. Brandstetter

nicole.brandstetter@hm.edu

Kommunikation & Koordination



Herr Prof. Dr.-Ing. Huber

matthias.huber@thi.de

Energiewirtschaft



Herr Dr. Gabriel

martin.gabriel@eniano.com

Umsetzung



Herr Engl

a.engl@regionalwerke.com

Umsetzung

Lassen Sie uns gemeinsam weiterdenken!



Wir freuen uns auf Ihre Fragen und den Austausch.

HM

ENIANO

regionalwerke

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages